

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **18.01.2011**, 17:05 Uhr - 21:15 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann , Sybille Benning , Heinz Georg Buddenbäumer , Margret Ehring (in Vertretung für Thomas Reichelt), Stefan Gottkehaskamp (in Vertretung für Veronika Güttler), Horst Kisnat , Karl Kleine-Wilke ,

von der SPD-Fraktion

Dr. Christine Farwick , Thomas Fastermann , Martin Rettig , Jonas Rilinger , Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Stephan Hense (in Vertretung für Jörn Möltgen), Stefan Kubel , Bernhard Leuters ,

von der FDP-Fraktion

Wolfgang Klein , Hans Varnhagen ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn , Wulf Greiling , Dr. Thomas Hövelmann , Harald Nölle , Ulrich Oskamp ,

von der Verwaltung

Heinrich Bruns , Benno Fritzen , Michael Grimm , Patrick Hasenkamp , Christoph Kутtenkeuler , Dr. Jürgen Langenberg , Jörg Michel , Georg Mümken , Christian Niggemann , Thomas Paal , Gerhard Rüller , Ulrich Sicking , Thomas Werner , Ulrich Zelke ,

für die Schriftführung

Andrea Kretz ,

Es fehlten:

Veronika Güttler , Jörn Möltgen , Thomas Reichelt ,

Gäste:

Herr Mensing, Stadtwerke Münster GmbH;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 18.01.2011

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
- 1.1. Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
2. Mitteilungen der Verwaltung
- 2.1. Mündlicher Bericht der Abfallwirtschaftsbetriebe zum Winterdienst
- 2.2. Mündlicher Bericht des Amtes für Immobilienmanagement zum Umgang mit Schneelasten auf Dächern
- 2.3. Mündlicher Bericht des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Schneebruchproblematik
- 2.4. Mündlicher Bericht des Tiefbauamtes : Königsstraße - 2. Bauabschnitt - Vorstellung des Bauablaufes
3. Einbringen von Eingaben
4. Umweltschutz und Baumaßnahmen
- 4.1. Umweltdaten Münster 2009
- 4.2. Förderprogramm Energieeinsparung und Altbausanierung der Stadt Münster

V/0697/2010/1

V

V/0005/2011

V

<u>V/0901/2010</u> III	4.3.	Erneuerung der Warendorfer Straße nach Kanalbau zwischen Kaiser-Wilhelm-Ring und Danziger Freiheit - Baubeschluss Straßenbau -
<u>V/0762/2010</u> III	4.4.	Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen "Dülmener Straße" auf der Dülmener Straße (L 551) - Baubeschluss -
<u>V/0919/2010</u> III	4.5.	Ottmarsbocholter Straße K 10 - Bau eines gem. Geh- und Radwegs als Bürgerradweg zwischen der Straße Zur Windmühle und dem Hartmannsbrook (1.BA) - Baubeschluss Straßennbau -
<u>V/0609/2010</u> III	4.6.	Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte
<u>V/0611/2010</u> III	4.7.	Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West
<u>V/0613/2010</u> III	4.8.	Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord
<u>V/0615/2010</u> III	4.9.	Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost
<u>V/0617/2010</u> III	4.10.	Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup
<u>V/0619/2010</u> III	4.11.	Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost
<u>V/0582/2010</u> III	4.12.	Erneuerung der LSA Achsen und Verkehrssicherheitsmaßnahmen
<u>V/0805/2010</u> III	4.13.	Geplante Veranlagungen in 2011 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-West
<u>V/0806/2010</u> III	4.14.	Geplante Veranlagungen in 2011 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte
<u>V/0807/2010</u> III	4.15.	Geplante Veranlagungen in 2011 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

V/0808/2010
III

- 4.16. Geplante Veranlagungen in 2011 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Südost

V/0809/2010
III

- 4.17. Geplante Veranlagungen in 2011 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Ost

5. Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen

- 5.1. Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zum Antrag der FDP-Fraktion vom 04.11.2010
"Pflege von Baumscheiben, Einbeziehung Ehrenamtlicher"

6. Sonstiges

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, eröffnet die Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Auf Nachfrage stellt Herr Baumann fest, dass zum Tagesordnungspunkt 4.4 die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern nicht erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Auf Wunsch des Tiefbauamtes wird der Tagesordnungspunkt 2.4 vor dem Tagesordnungspunkt 2.1 behandelt.

Punkt 2.1 der Tagesordnung**Mündlicher Bericht der Abfallwirtschaftsbetriebe zum Winterdienst**

(Behandelt nach TOP 2.4, siehe TOP 2 der heutigen Sitzung)

Herr Hasenkamp stellt mittels einer PowerPoint-Präsentation die vorläufige Analyse des AWM-Winterdienstes im Dezember 2010 vor und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder. Zudem geht er in seinen Ausführungen bereits auf einen Großteil der Fragen ein, die die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit Schreiben vom 11.01.2011 an Frau Stadtkämmerin Bickeböller und ihn gerichtet hat.

Die Präsentation ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Punkt 2.2 der Tagesordnung**Mündlicher Bericht des Amtes für Immobilienmanagement zum Umgang mit Schneelasten auf Dächern**

Herr Michel schildert anhand einer PowerPoint-Präsentation, wie das Amt für Immobilienmanagement mit den Schneelasten auf städtischen Immobilien umgegangen ist. Zudem berichtet er zum Einbruch der Dachkonstruktion der Sporthalle 08 und geht hierzu auf den aktuellen Sachstand ein. Ein Gutachten zum Hintergrund des Versagens der Dachkonstruktion ist beauftragt. Über die Ergebnisse (das Gutachten wird Ende Januar erwartet) und den weiteren Umgang mit der verbliebenen Bausubstanz wird die Verwaltung berichten. Abschließend beantwortet Herr Michel Fragen zu den Themen.

Punkt 2.3 der Tagesordnung**Mündlicher Bericht des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Schneebruchproblematik**

Herr Bruns veranschaulicht anhand einiger Fotos, dass städtische Bäume durch Schneelasten beschädigt wurden. Weiterhin berichtet er, dass der Waldfriedhof Lauheide aufgrund der enormen Schneemengen zeitweise gesperrt werden musste, um eine Gefährdung der Besucher durch herabstürzende Äste zu vermeiden.

Punkt 2.4 der Tagesordnung**Mündlicher Bericht des Tiefbauamtes : Königsstraße - 2. Bauabschnitt - Vorstellung des Bauablaufes**

(Behandelt vor TOP 2.1, siehe TOP 2 der heutigen Sitzung)

Herr Sicking stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den Bauablauf zum Ausbau der Königsstraße und Ludgeristraße vom Hötteweg bis zum Marienplatz und vom Verspohl bis zur Promenade dar und beantwortet hierzu Fragen der Ausschussmitglieder.

2.5 Nutzungskonzept Aasee

(Behandelt nach TOP 2.3)

Herr Bruns berichtet zum Nutzungskonzept Aasee und teilt mit, dass dem Protokoll eine ausführliche Information zu diesem Thema beigelegt wird (**siehe Anlage 2**).

2.6 Photovoltaikanlagen/ Brandbekämpfung (Siehe TOP 8.2 der öffentl. Sitzung am 16.11.2010)

Herr Dr. Langenberg und Herr Werner berichten zu den Schwierigkeiten von Feuerwehreinsätzen an Gebäuden, die mit Photovoltaikanlagen ausgestattet sind und beantwortet Fragen hierzu. Die Ausführungen sind dem Protokoll als **Anlage 3** beigelegt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Herr Baumann stellt fest, dass die folgenden, vor der Sitzung verteilten Unterlagen eingebracht sind und wie folgt behandelt werden:

- Der Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion vom 17.01.2011 zur Vorlage V/0697/2010 bzw. V/0697/2010/1 „Umweltdaten Münster 2009“ wird unter TOP 4.1 behandelt;
- Der Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 17.01.2011 „Maßnahmenprogramm des Tiefbauamtes 2011 für überbezirkliche Baumaßnahmen“ zu den Vorlagen V/0609/2010, V/0611/2010, V/0613/2010, V/0615/2010, V/0617/2010 und V/0619/2010 wird unter TOP 4.6 – TOP 4.11 behandelt;
- Der Änderungsantrag (Prüfauftrag) der SPD-Fraktion vom 18.01.2011 zur Vorlage V/0901/2010 „Erneuerung der Warendorfer Straße nach Kanalbau zwischen Kaiser-Wilhelm-Ring und Danziger Freiheit - Baubeschluss Straßenbau -“ wird unter TOP 4.3 behandelt.

Ferner weist Herr Baumann darauf hin, dass der im Vorfeld zur Sitzung von Frau Dr. Farwick vorgelegte Fragenkatalog bei den entsprechenden Tagesordnungspunkten mit berücksichtigt werden soll.

Punkt 4 der Tagesordnung

Umweltschutz und Baumaßnahmen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0697/2010/1

Umweltdaten Münster 2009

(Siehe TOP 3 der heutigen Sitzung und TOP 4.1 der öffentl. Sitzung vom 16.11.2010)

Folgender Änderungsantrag vom 17.01.2011 der FDP-Ratsfraktion zu den Vorlagen V/0697/2010 und V/0697/2010/1 liegt vor:

„Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen möge beschließen:

Der mit der Vorlage V/0697/2010 E1 geänderte Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

1. Die „Umweltdaten Münster“ in Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen und die Verwaltung wird beauftragt, diese jährlich fortzuschreiben. **Mit der jeweiligen Fortschreibung legt die Verwaltung gleichzeitig einen Katalog vor, der die zur Zielerreichung notwendigen konkreten Einzelmaßnahmen beschreibt. Außerdem werden auch die Adressaten und verpflichteten Personen und Institutionen und ferner die der Stadt und Dritten entstehenden Kosten, direkten und indirekten Belastungen benannt.**

2. [...]

3. [...]“

Herr Leuters führt aus, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL der Hauptvorlage und nicht der Ergänzungsvorlage folgen kann. Er bittet darum, heute abzustimmen. Herr Fastermann beantragt, die Vorlage in der Fassung der Beschlussempfehlung des Werksausschusses AWM zu beschließen.

Text der Beschlussempfehlung des Werksausschusses AWM:

- „1. Die „Umweltdaten Münster“ in Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen und die Verwaltung wird beauftragt, diese jährlich fortzuschreiben.
2. Die in den „Umweltdaten Münster“ in Anlage 1 formulierten Ziele werden **wie folgt erweitert und präzisiert und künftig** als Grundlage für zukünftiges Verwaltungshandeln festgeschrieben:
 - a) **„Bio-Diversität“ wird als weiteres Umweltmedium aufgenommen.**
 - b) **Sofern nicht schon rechtlich verbindliche quantitative Ziele existieren (z.B. Grenz- und Richtwerte bei den Emissionen etc.), werden eigene Ziele formuliert und in den Umweltdaten fortgeschrieben.**
 - c) **Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür geeignete (oder alternative) Indikatorensets zu den vorliegenden zu suchen und dem AUB vorzustellen. Es wird hierbei in Kauf genommen, dass ein neues Indikatorenset nicht in allen Punkten zwangsläufig mit dem ISM-Konzept übereinstimmt, wenn so die ausgewählten Umweltdaten adäquater genuine Umweltentwicklungen und -wirkungen – anstelle der subjektiven Kategorie „Lebensqualität“ etwa – abbilden können.**

Die Verwaltung wird beauftragt, zu überprüfen, ob Möglichkeiten bestehen, das Abfallaufkommen pro Haushalt auf 425 kg/EW*a abzusenken.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Veröffentlichung der Umweltdaten auf den entsprechenden Seiten der Stadt Münster im Internet zu ermöglichen (Umweltinformation).“

Frau Benning führt aus, dass die vorliegende Ergänzungsvorlage ausreichend ist. Herr Varnhagen erhebt die Ergänzungsvorlage zum Antrag. Im weiteren Verlauf werden die unterschiedlichen Auffassungen kontrovers diskutiert.

In der anschließenden Abstimmung wird der Antrag der FDP-Fraktion (Beschlussvorschlag der Ergänzungsvorlage) mit 5 Nein-Stimmen (SPD), 3 Nein-Stimmen (GAL), 1 Nein-Stimme (UWG/ödp) und 1 Nein-Stimme (DIE LINKE) bei 7 Ja-Stimmen (CDU) und 2 Ja-Stimmen (FDP) mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag von Herrn Fastermann (Beschlussempfehlung AWM) wird unter Berücksichtigung des Änderungsantrages der FDP-Fraktion (zu Ziffer 1) mit 5 Ja-Stimmen (SPD), 3 Ja-Stimmen (GAL), 2 Ja-Stimmen (FDP), 1 Ja-Stimme (UWG/ödp) und 1 Ja-Stimme (DIE LINKE) bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich beschlossen.

Damit beschließt der Ausschuss mehrheitlich, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Beschlusstext:

I. Sachentscheidung:

1. Die „Umweltdaten Münster“ in Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen und die Verwaltung wird beauftragt, diese jährlich fortzuschreiben. **Mit der jeweiligen Fortschreibung legt die Verwaltung gleichzeitig einen Katalog vor, der die zur Zielerreichung notwendigen konkreten Einzelmaßnahmen beschreibt. Außerdem werden auch die Adressaten und verpflichteten Personen und Institutionen und ferner die der Stadt und Dritten entstehenden Kosten, direkten und indirekten Belastungen benannt.**

2. Die in den „Umweltdaten Münster“ in Anlage 1 formulierten Ziele werden **wie folgt erweitert und präzisiert und künftig** als Grundlage für zukünftiges Verwaltungshandeln festgeschrieben:

- a) „Bio-Diversität“ wird als weiteres Umweltmedium aufgenommen.
- b) Sofern nicht schon rechtlich verbindliche quantitative Ziele existieren (z.B. Grenz- und Richtwerte bei den Emissionen etc.), werden eigene Ziele formuliert und in den Umweltdaten fortgeschrieben.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür geeignete (oder alternative) Indikatorensets zu den vorliegenden zu suchen und dem AUB vorzustellen. Es wird hierbei in Kauf genommen, dass ein neues Indikatorenset nicht in allen Punkten zwangsläufig mit dem ISM-Konzept übereinstimmt, wenn so die ausgewählten Umweltdaten adäquater genuine Umweltentwicklungen und -wirkungen – anstelle der subjektiven Kategorie „Lebensqualität“ etwa – abbilden können.
- d) Die Verwaltung wird beauftragt, zu überprüfen, ob Möglichkeiten bestehen, das Abfallaufkommen pro Haushalt auf 425 kg/EW*a abzusenken.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Veröffentlichung der Umweltdaten auf den entsprechenden Seiten der Stadt Münster im Internet zu ermöglichen (Umweltinformation).

II. Kosten/Folgekosten:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus dem Beschluss unmittelbar keine Kosten resultieren. Etwaige spätere Kosten im Rahmen der Umsetzung von Maßnahmen sind noch nicht bezifferbar. Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsermächtigungen getroffen. Hierüber ist vielmehr zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für das jeweilige Haushaltsjahr unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0005/2011**

Förderprogramm Energieeinsparung und Altbausanierung der Stadt Münster

Herr Leuters regt an, im Rahmen der Förderung von Lüftungsanlagen eine Luftdichtheitsprüfung aufzunehmen.

Herr Paal sagt zu, hierzu eine Ergänzungsvorlage zu fertigen.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1. Die Änderungen der Richtlinien zur Vergabe der Fördermittel im Rahmen des Förderprogramms „Energieeinsparung und Altbausanierung in der Stadt Münster“ wird – wie in der Anlage 2 dargestellt - beschlossen.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0901/2010**

**Erneuerung der Warendorfer Straße nach Kanalbau
zwischen Kaiser-Wilhelm-Ring und Danziger Frei-
heit
- Baubeschluss Straßenbau -**

Herr Grimm beantwortet verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder und teilt mit, dass auf Vorschlag der Bezirksvertretung Münster-Mitte zur Klärung noch offener Fragen ein Ortstermin stattfinden soll.

Die Behandlung der Vorlage wird in die nächste AUB-Sitzung vertagt.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0762/2010**

**Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen "Dülme-
ner Straße" auf der Dülmener Straße (L 551)
- Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem barrierefreien Ausbau der beiden Bushaltestellen „Dülmener Straße“ auf der Dülmener Straße als Buskaps, wird auf Grundlage der Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 4073, Blatt 1(1) vom Sept. 2010) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den gesamten Umbaubereich Baukosten in Höhe von ca. 50.000,00 € entstehen.

Die o.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Ver- kehrsflächen und Anla- gen			
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2011	40.000	Kostenerstattung Land (80 %) für den barrierefreien Umbau der Haltestelle
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011	50.000	barrierefreier Umbau der Bushaltestellen

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0919/2010**

**Ottmarsbocholder Straße K 10 - Bau eines gem.
Geh- und Radweges als Bürgerradweg zwischen der
Straße Zur Windmühle und dem Hartmannsbrook
(1.BA)
- Baubeschluss Straßennbau -**

Frau Benning erkundigt sich danach, ob man den Bau des Radweges jetzt vornehmen und die Veränderung des Kreuzungsbereiches später ausführen kann. Herr Rüller antwortet, dass der Ausbau der Kreuzung derzeit wegen Grunderwerbsproblemen noch nicht erfolgen kann. Das Tiefbauamt wird den Umsetzungszeitpunkt mit dem Ausschuss abstimmen.

Nach anschließender Diskussion und vor dem Hintergrund, dass der Ausbau des Kreuzungsbereiches vorerst zurückgestellt wird, beschließt der Ausschuss die Vorlage mit 1 Gegenstimme (DIE LINKE) mehrheitlich.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Bau des geplanten Bürgerradweges an der Ottmarsbocholder Str. zwischen der Straße Zur Windmühle und dem Hartmannsbrook (1.BA) und die Zusammenlegung der Abzweige des Hartmannsbrosks wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 10137 Blatt 1-3(3) vom 16.12.2010) neugebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Erstellung des Radweges sind vom Verein IBROS (Initiative Bürgerradweg Ottmarsbocholder Straße) zu tragen. Die Stadt unterstützt den Bau von Bürgerradwegen mit 60.000 €/km aus Stellplatzablösemitteln. Für den 1. BA fallen ca. 32.400 € (ca. 540 m) an. Die Kosten für die Erstellung der Einmündung Hartmannsbrook wurden auf ca. 45.000 € geschätzt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4163 0007	Bürgerradwege an Kreisstraßen Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung	2011	32.400 45.000	Weitere Maßnahmen
Insgesamt:				77.400	

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0609/2010**

**Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Mitte**

(Siehe TOP 3 der heutigen Sitzung)

Den Ausschussmitgliedern liegt der Beratungsverlauf aus der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 30.11.2010 vor. Die in der Beschlussliste zur Vorlage aufgeführte lfd. Nr. 38, „Wolbecker Straße, Hergerskamp bis Schmittingheide“ ist falsch zugeordnet und gehört in das

Maßnahmenprogramm für den Bezirk Ost (siehe Vorlage V/0619/2010 unter TOP 4.11).

Herr Varnhagen begründet den folgenden, unter TOP 3 eingebrachten Antrag der FDP-Ratsfraktion zu den Vorlagen V/0609/2010, V/0611/2010, V/0613/2010, V/0615/2010, V/0617/2010 und V/0619/2010:

„Schon die bisherigen Wintertage haben zu umfangreichen Frostschäden geführt. Weitere sind zu befürchten. Die Sanierung dieser Frostschäden wird voraussichtlich erhebliche Mittel binden, die für andere hier zu beschließende Tiefbauprojekte dann nicht mehr zur Verfügung stehen können oder trotz der drängenden Finanzlage zusätzlich aus dem Haushalt finanziert werden müssen.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen möge daher beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst darzulegen, in welchem Umfang jetzt schon Frostschäden absehbar sind und in welcher Höhe Finanzmittel zwingend zusätzlich zur Verfügung gestellt werden müssen.

Weiter wird die Verwaltung beauftragt darzustellen, nach welchen Kriterien hinsichtlich der schon geplanten Arbeiten an Straßen, Rad- und Gehwegen sowie der Neubauten in diesem Bereich eine Priorisierung vorgenommen worden ist und ob angesichts der jetzt schon aufgetretenen Frostschäden die in den Listen vorgenommene Priorisierung noch als aktuell angesehen werden kann.

Sollte eine Priorisierung nicht nach vom Ausschuss akzeptierten Kriterien vorgenommen worden sein, wird die Verwaltung beauftragt, diese zunächst anzupassen und die Maßnahmen dann erneut zur Entscheidung vorzulegen. Dabei sollen sechs Prioritätsstufen gebildet werden:

- 1. Aus Sicherheitsgründen notwendig, Beseitigung von akuten Schäden, Gefahrenabwehr*
- 2. Erfüllung gesetzlicher Auflagen*
- 3. Fortführung begonnener Maßnahmen*
- 4. Aus- und Umbau, Verbreiterung und Verlegung*
- 5. Neubau*
- 6. Standardverbesserung.“*

Nach kontroverser Diskussion über Aufbau und Inhalte der Maßnahmenprogramme schlägt Herr Baumann die Bildung einer Arbeitsgruppe bestehend aus Herrn Grimm sowie Mitgliedern des AUB und der Bezirksvertretungen vor, die hierzu entsprechende Vorschläge erarbeitet. Hiermit erklärt sich der Ausschuss einverstanden, der FDP-Antrag ist damit erledigt.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage in der abweichenden Beschlussfassung der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 30.11.2010 einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage **ohne die lfd. Nr. 38** für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2010 – 2014 steht.“

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0611/2010**

**Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
West**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2010 – 2014 steht.

**Punkt 4.8 der Tagesordnung
V/0613/2010**

**Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Nord**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2010 – 2014 steht.

**Punkt 4.9 der Tagesordnung
V/0615/2010**

**Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Südost**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2010 – 2014 steht.

**Punkt 4.10 der Tagesordnung
V/0617/2010**

**Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Hiltrup**

Herr Rüller bittet um Ergänzung der Sanierungsmaßnahme „Hammer Straße, Trauttmansdorffstraße bis Siemensstraße“ mit Kosten in Höhe von 75.000 € im konsumtiven Bereich als lfd. Nr. 29 der Anlage „Beschlussliste“ (**siehe Anlage 4**).

Der Ausschuss beschließt die so ergänzte Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage **mit der lfd. Nr. 29** für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2010 – 2014 steht.

**Punkt 4.11 der Tagesordnung
V/0619/2010**

**Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost**

(Zur Ergänzung der Vorlage siehe TOP 4.6 der heutigen Sitzung)

Der Ausschuss beschließt die um die Maßnahme „Wolbecker Straße, Hergerskamp bis Schmittingheide“ ergänzte Beschlussliste (= Anlage zur Vorlage) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage **mit der zusätzlichen Maßnahme „Wolbecker Straße, Hergerskamp bis Schmittingheide“** für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2010 – 2014 steht.

**Punkt 4.12 der Tagesordnung
V/0582/2010**

Erneuerung der LSA Achsen und Verkehrssicherheitsmaßnahmen

(Behandelt nach TOP 4.3)

Herr Grimm erläutert die Vorlage inhaltlich. Frau Benning bittet um Aufnahme der folgenden Protokollnotiz der CDU-Fraktion:

„Wir befürworten die Erneuerung der LSA-Achsen. Die in der Vorlage angekündigten und noch nicht umgesetzten Geschwindigkeitsveränderungen müssen noch beschlossen werden.“

Hierzu gibt Herr Fastermann zu Protokoll, dass die Verwaltung eine Temporeduzierung vornehmen kann, ohne dass ein gesonderter Beschluss gefasst werden muss.

Herr Dr. Bonn gibt folgende Notiz zu Protokoll:

„Bei der Beratung der Erreichbarkeit von wichtigen Einrichtungen der Daseinsvorsorge (z.B. Pflegestützpunkte, Krankenhäuser) hat sich gezeigt, dass eine Querung von Kreuzungen bzw. Straßen von Blinden teilweise sehr problematisch war, da keine Blindensignalanlagen vorhanden waren. In diesem Zusammenhang sollte bei der Erneuerung der LSA-Achsen für den o.a. Personenkreis die Signaltechnik für diese Anlagen eingeplant werden.“

Darauf antwortet Herr Zelke, dass das Tiefbauamt in Kontakt mit dem Blindenverein steht und entsprechende Signaltechnik an den erforderlichen Stellen installiert wird.

Nach anschließender Diskussion und Beantwortung einiger Nachfragen durch Herrn Paal, Herrn Grimm und Herrn Zelke nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.13 der Tagesordnung
V/0805/2010**

Geplante Veranlagungen in 2011 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-West

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.14 der Tagesordnung
V/0806/2010**

Geplante Veranlagungen in 2011 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.15 der Tagesordnung V/0807/2010	Geplante Veranlagungen in 2011 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
--	--

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.16 der Tagesordnung V/0808/2010	Geplante Veranlagungen in 2011 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Südost
--	---

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.17 der Tagesordnung V/0809/2010	Geplante Veranlagungen in 2011 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Ost
--	--

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
---------------------------------	--

Punkt 5.1 der Tagesordnung	Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zum Antrag der FDP-Fraktion vom 04.11.2010 "Pflege von Baumscheiben, Einbeziehung Ehrenamtlicher"
-----------------------------------	---

Die schriftliche Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz ist den Ausschussmitgliedern bereits mit der Tagesordnung zur Sitzung zugegangen. Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Punkt 6 der Tagesordnung	Sonstiges
---------------------------------	------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez.
Frank Baumann
Vorsitz

gez.
Andrea Kretz
Schriftführung